

Anforderung Infektionstransport

Anlage 1

An Zentrale Leitstelle: Fax Nr.:	Weitergeleitet an Rettungswache:
---	---

Anmeldung durch Klinik / Arzt: _____ Telefon: _____

Patientendaten / Patientenetikett:

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Geb.Datum: _____

Krankenkasse: _____

Von Station / Abteilung: _____

Nach Transportziel: _____ wurde informiert

Abholdatum: _____ Uhrzeit: _____

MRSA

Kolonisationsstatus: Nasen-Rachenraum: ja nein
Besiedelungsort: _____

Aerogene Übertragung: Hustet / Niest stark: ja nein
Tracheostoma: ja nein

Andere Infektionskrankheit: _____

aerogene Übertragung,
Aerosolbildung: ja nein
Kontaktübertragung: ja nein

Transportart: gehfähig Tragestuhl liegend zutreffendes ankreuzen

BEMERKUNGEN: _____

Dauer der Rüstzeit RTW (Status 6):	Min. (durch LST auszufüllen)
------------------------------------	------------------------------

Datum _____ Unterschrift des Arztes _____ Unterschrift Sachbearbeiter LST _____

Schlussdesinfektion nach Infektionstransport

Anlage 2

Fahrzeug: _____ / _____ Kfz.-Kennzeichen _____ - _____

Datum: _____ LS-Nummer: _____ Uhrzeit: von: _____ bis: _____

Patientendaten: Name, Vorname: _____

von Einsatzort: _____ nach Transportziel: _____

Infektion/ Infektionsverdacht: _____ Einweisender Arzt: _____

ankreuzen ! Infektions-Transport angemeldet

Infektions-Transport erst später bekannt

Mitteilung von Klinik / Praxis ; Bemerkung: _____

Eingesetzte Schutzkleidung:

Schutzkittel

Overall

Mund-Nasenschutz für den Patienten (MNS, OP-Maske)

FFP2 Mund-Nasenschutz als Eigenschutz

FFP3 Mund-Nasenschutz als Eigenschutz

Es wurde eine Schlussdesinfektion im Wisch- und Scheuerverfahren nach dem Rahmen-Hygieneplan durchgeführt, sie umfasste: (zutreffendes ankreuzen)

FLÄCHENDESINFEKTION DES FAHRZEUGS

(gemäß [Anlage 6](#): Schutzmaßnahmen-Desinfektion-Infektionskrankheiten)

Desinfektion der **Kontaktstellen** (Kontaktübertragung)

Desinfektion **aller Oberflächen** (aerogene Übertragung)

Mikrobac forte _____ % _____ Minuten / Stunden Einwirkzeit

Perform _____ % _____ Minuten / Stunden Einwirkzeit

_____ % _____ Minuten / Stunden Einwirkzeit

Desinfektionszeit:

von: _____ bis: _____

Einwirkzeit Ende: _____

MEDIZINPRODUKTE (Masken, Ventile, Laryngoskope, usw.)

Die Dokumentation auf dem Formular **Desinfektionsnachweis Medizinprodukte** ist beigelegt

WÄSCHEDESINFEKTION (Dienstkleidung, Jacken, sonstige Textilien)

Ariel Professional **7 g/ Liter , 60°C , 20 min** Einwirkzeit

oder

In Infektionssäcke verpackt in Wäschereiabwurf gegeben

Fahrzeug mit Warnschild Desinfiziert! gekennzeichnet

Fahrer: Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Beifahrer: Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Praktikant: Name, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Das Formular wird ggf. an die Nachfolgebemanning weitergereicht, bis die jeweiligen Einwirkzeiten abgelaufen sind und die weiteren Aufbereitungsschritte folgen.

Fahrzeug nach der Einwirkzeit mit Wasser ausgewaschen. (bei Desinfektionsmittelkonzentration über 1%)

Fahrzeug aufgerüstet und gecheckt, Datum / Uhrzeit: _____ Name / Unterschrift : _____

Desinfektionsplan **Schlussdesinfektion** nach Infektionstransport

Anlage 3

FLÄCHENDESINFEKTION DES FAHRZEUGS / GEGENSTÄNDE

Generell: Sichtbare Verschmutzungen / Kontaminationen sind immer vorher mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einweg-Tuch vollständig zu entfernen. Danach erfolgt die Desinfektion der Flächen mit den u.a. Desinfektionsmitteln. Bei nicht aufgeführten Infektionskrankheiten den Desinfektor kontaktieren.
Ab 1% mit Wasser nachwischen

A. Desinfektion der <u>Kontaktstellen</u>		Desinfektionsmittel	Konzentration / Einwirkzeit
AIDS (HIV-Infektion), Hepatitis-B,-C,-D (chronische Träger)	- keine sichtbare Kontamination : <u>keine</u> Schlussdesinfektion notwendig		
	- Blut, Körperflüssigkeiten	Mikrobac tissues oder Mikrobac forte	100% 5 Minuten 0,5 % 5 Minuten
Hepatitis-B,-C,-D (akute Infektion)	- Blut, Körperflüssigkeiten	Mikrobac tissues oder Mikrobac forte	100% 5 Minuten 0,5 % 5 Minuten
Enteritis infectiosa (Erreger unbekannt), Hepatitis-A, -E, Noroviren	viruzid Beim Entfernen von Erbrochenem mit Noroviren --> FFP2 Maske tragen 40g Beutel auf 2 Liter Wasser = 2%	Perform	2% 30 Minuten
Herpes Zoster [VZV] (Gürtelrose), Rotaviren	begrenzt viruzid + Rotaviren 20ml Beutel auf 4 Liter Wasser = 0,5%	Mikrobac forte	0,5 % 5 Minuten
EHEC (HUS), Erysipel, GRE/VRE, Salmonellose, Typhus/Paratyphus, Keratoconjunctivitis epidemica	bakterizid + Adenoviren 20ml Beutel auf 4 Liter Wasser = 0,5%	Mikrobac forte	0,5 % 1 Stunde
Clostridium difficile (CDAD) und andere bakterielle Sporen	40g Beutel auf 4 Liter Wasser = 1%	Perform	1 % 2 Stunden

MRE: MRSA, MRSE, ESBL	- A. Kontaktstellen oder - B. bei Besiedelung des Nasen- Rachenraums kein MNS für Patienten möglich → alle Oberflächen 20ml Beutel auf 4 Liter Wasser = 0,5%	Mikrobac forte	0,5 % 1 Stunde
--------------------------	---	----------------	----------------

B. Desinfektion aller Oberflächen (Decke, Wände, Fußboden, usw.)		Desinfektionsmittel	Konzentration / Einwirkzeit
Meningitis / Meningoenzephalomyelitis (Erreger unbekannt), Poliomyelitis (Kinderlähmung), Tollwut	viruzid 40g Beutel auf 2 Liter Wasser = 2%	Perform	2% 30 Minuten
saisonale Influenza, Masern, Mumps, Pfeiffersches Drüsenfieber, Röteln, Respiratory-Syntical-Virus (RSV) , Windpocken [VZV] (Varizellen)	begrenzt viruzid 20ml Beutel auf 4 Liter Wasser = 0,5%	Mikrobac forte	0,5 % 5 Minuten
Cholera, Diphtherie, Keuchhusten, Meningokokken-Meningitis, Q-Fieber, Scharlach	bakterizid 20ml Beutel auf 4 Liter Wasser = 0,5%	Mikrobac forte	0,5 % 1 Stunde
SARS	3x40g Beutel auf 4 Liter Wasser = 3%	Perform RKI-Liste Wirkungsbereich AB	3 % 4 Stunden
Tuberkulose, offene Lungentuberkulose, Verdacht auf ...	tuberkulozid 40g Beutel auf 2 Liter Wasser = 2%	Perform	2 % 1 Stunde
Hämorrhagische Fieber (Ebola, Marburg, Lassa, Krim-Kongo), Milzbrand, Pest, Pocken, Affenpocken	Fahrzeug außer Dienst stellen und Desinfektor verständigen Raumdesinfektion nur durch sachkundige Person (TRGS 522) und anschließende Scheuer/Wischdesinfektion: RKI-Liste Wirkungsbereich AB		

Desinfektionsnachweis Medizinprodukte (MP)

Anlage 4



ggf. 1. <u>Reinigung</u>	z.B. <u>Bodedex forte</u>	<input type="checkbox"/> 1% 10 Minuten Einwirkzeit
2. <u>Desinfektion</u>	z.B. <u>Korsolex basic</u>	<input type="checkbox"/> 2% 1 Stunde Routinedesinfektion <input type="checkbox"/> 3% 1 Stunde bei Infektionskrankheiten <input type="checkbox"/> 5% 4 Stunden bei Clostridium difficile



zutreffendes ankreuzen ; ggf. Anzahl der MP und Serien-Nummer eintragen.

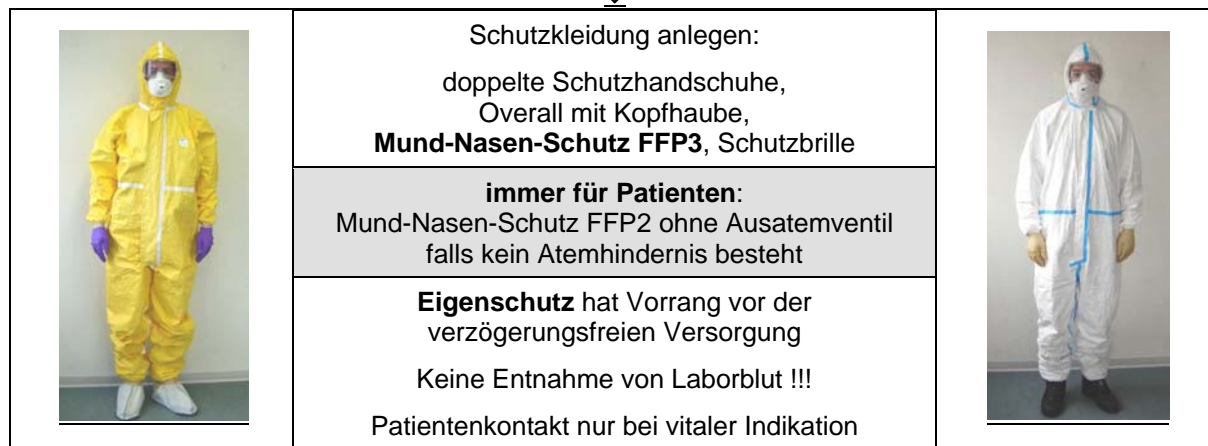
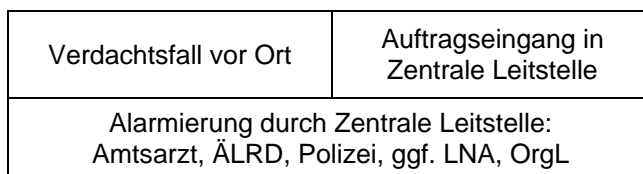
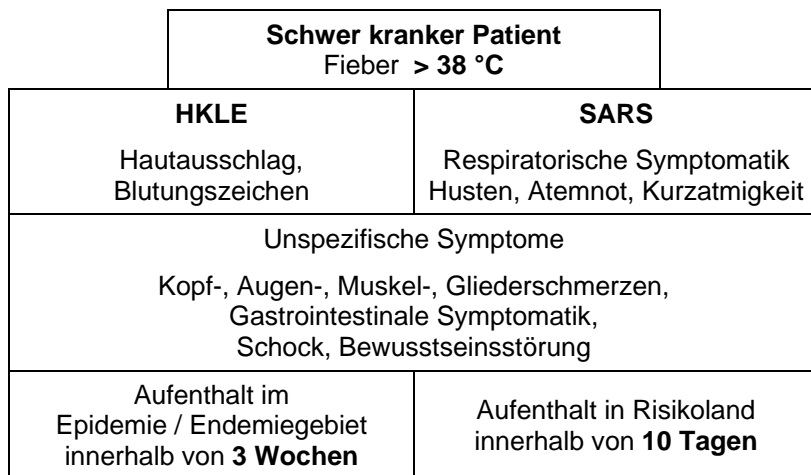
<input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/>	Beatmungsbeutel: -Wischdesinfektion- Beatmungsbeutel eingelegt - nur bei <u>starker</u> Verschmutzung demontieren und einlegen	<input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/>	Beatmungsschlauch mit Ventil zerlegt, eingelegt <u>ohne sichtbare</u> Verschmutzung: verpackt in die Klinik zum Aufbereiten. (Desinfektionsautomat)
<input type="checkbox"/>	Laryngoskop-Griff, Sauerstoffreservoir, nur Wischdesinfektion	<input type="checkbox"/>	Magillzange (<u>Zangenöse</u> auf Verschmutzungen prüfen !)
<input type="checkbox"/>	Laryngoskop-Spatel , Beißkeil (Sekrete !) immer in der Reinigungslösung abwischen bei unverpackten Spateln in der Intubationstasche sind nach Gebrauch alle Spatel zu desinfizieren	<input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/>	Blutdruckmanometer, -Manschette; Stethoskop, EKG-Kabel, Pulsoxymeter-clip, Testlung (Nichtzureffendes streichen) ohne sichtbare Kontamination im Fahrzeug mit Mikrobac Tissues Tüchern desinfiziert
<input type="checkbox"/>	Intubationstasche in der Waschmaschine aufbereitet	<input type="checkbox"/>	mit sichtbarer Kontamination und bei Infektionskrankheiten im Desinfektionsraum desinfiziert
<input type="checkbox"/>	Guedeltuben (nur bei Neulieferung oder beschädigter Verpackung)		
benutzte Guedel-Tuben und Führungsstäbe sind Einweg-Artikel und werden nicht mehr aufbereitet			

Einsatznummer Leitstelle: _____ oder Wiederaufbereitung bei beschädigter Verpackung <input type="checkbox"/>	Datum:	Uhrzeit:	Name:	Unterschrift:
1. Reinigung Sichtbare Verunreinigungen mit einem Einmaltuch in der Reinigungslösung abgewischt. Nach Einwirkzeit abgespült.		Beginn der Desinfektion:		
2. Desinfektion Den optisch sauberen Gegenstand in eine saubere Desinfektionslösung eingelegt:		Ende der Desinfektion:		
Aus der Lösung genommen, mit Leitungswasser gespült und zum trocknen abgelegt: <u>Die Einwirkzeit wurde überschritten:</u> <input type="checkbox"/>				
Funktionskontrolle durchgeführt; verpackt (<u>Lagerverpackung</u>) und mit einem Aufkleber das Desinfektionsdatum und dem Namen gekennzeichnet:				
ggf.: Zur Sterilisation gegeben:				

Die Aufbereitung von Medizinprodukten darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

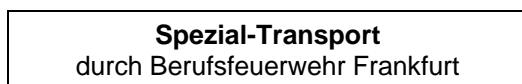
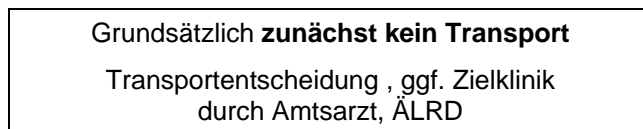
Ablaufschema hochkontagiöse lebensbedrohliche Erkrankungen (HKLE)

Ebola-, Lassa-, Marburg-Virus, Krim-Kongo-Fieber,
Pocken, Affenpocken, Lungen-Milzbrand, Lungen-Pest und SARS



Tychem C Standard,
Kat.III Type 3 /4 /5 /6
Hämorrhagische
Fieber, Pocken, Pest

Classic Plus,
Kat.III Type 4 /5 /6
aerogene Übertragung
z.B. SARS



Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Grundsätzlich:		Mundschutz: a) bei Tröpfchen übertragung, Patient: --> MNS , dann ist keine FFP-Maske für das Personal notwendig Wenn MNS für Patient nicht zumutbar oder nicht machbar ist, dann Personal: FFP2 / FFP3 b) beim Absaugen / Intubation von Infektionskranken immer FFP3 tragen c) - bei aerogener Übertragung (Tröpfchenkerne, Staub) und - bei hochkontagiösen / lebensbedrohenden Erkrankungen immer FFP2 oder FFP3-Maske tragen - Kittel bei Kontaktübertragung - Overall bei Tröpfchen, Tröpfchenkerne, Staub und bei gefährlichen Erregern	Verletzung / Nadelstich-verletzung mit Blut oder infektiösem Material: zum D-Arzt und Betriebsarzt näheres siehe: VA Nadelstich-verletzung Hautkontakt, Schleimhautkontakt mit Blut oder infektiösem Material näheres siehe: VA Kontamination der Haut mit Blut /Körperflüssigkeiten	1. sichtbare Verschmutzungen / Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einweg-Tuch entfernen 2. Desinfektion mit einem neuen Tuch die optisch saubere Fläche; vollständig Benetzen, keine Pfützen, keine trocknen Stellen	Übertragungsweg: - Kontaktübertragung --> Kontaktstellen - Tröpfchenübertragung / Tröpfchenkerne, Staub --> alle Oberflächen (Decke , Wände, Fußboden)	Zum Desinfizieren Butyl- oder <u>Nitrilhandschuhe</u> verwenden (keine Latexhandschuhe)	AS 18 01 04 in den Restmüll AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> immer in der Zielklinik entsorgen Abfallsack mit mind. 0,08 mm Wandstärke
Wöchentliche Routinedesinfektion	----	Handschuhe (Butyl- oder Nitril) Schürze / Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 %	alle Oberflächen	Für Flächen und Medizinprodukte geeignet keine Einwirkzeit Fläche ist wieder benutzbar sobald sie trocken ist	----

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten					Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung	
Routinedesinfektion nach jedem Transport ohne Anhalt einer Infektionskrankheit	----	Handschuhe (Butyl- oder Nitril ; <u>kein</u> Latex)	----	Microbac tissues 5 Minuten Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	Handkontakt- stellen des Patienten, Haltegriffe, Kopfkissen, benutzte Medizin- produkte	Für Flächen und Medizinprodukte geeignet	----	
Kontaminierte Flächen nach jedem Transport ohne Anhalt einer Infektionskrankheit	Blut , Eiter Sekrete, Ausscheidungen (potentiell infektiös)	Handschuhe (Butyl- oder Nitril) Ggf. Schürze / Kittel	VA Kontamination der Haut	Microbac tissues 5 Minuten Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	Kontaktstellen	Für Flächen und Medizinprodukte geeignet	AS 18 01 04 Restmüll	
AIDS, HIV-Infektion [behülltes Virus]	<u>Kein</u> - Blut, - Körperflüssigkeiten Blut, Sekrete, Sperma, Liquor, Erbrochenes, Muttermilch	Keine bei Kontakt mit erregerhaltigem Material: Handschuhe (Latex), Kittel	---- nach penetrierender Verletzung / Schleimhautkontakt: VA Nadelstich- verletzung VA Kontam. der Haut - sofort zum D-Arzt, antiretrovirale Medikation empfohlen bei hohem Risiko - Betriebsarzt	Routinedesinfektion sichtbare Kontamination mit Blut, Körper- flüssigkeiten kleine Flächen Microbac tissues 5 Minuten große Flächen Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	---- Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll Blut, Sekrete mit trocknem Material binden	
Cholera [Bakterien]	Fäzes, Erbrochenes	Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall Fäzes und Erbrochenes desinfizieren	

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Clostridium difficile (CDAD) <u>und andere bakterielle Sporen</u> [sporenbildende Bakterien]	Fäzes	Handschuhe, Kittel	----	Perform 1 % 2 Stunden	Kontaktstellen	1. Hände- desinfektion 2. gründliches Händewaschen	AS 18 01 04 Restmüll
Diphtherie [Bakterien]	respiratorische / Rachen Sekrete, Wundsekret	Handschuhe, Kittel bei Husten <u>Patient → MNS</u> sonst FFP2	Impfschutz in Kombination mit Tetanusimpfung empfohlen	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Enteritis infectiosa (Erreger unbekannt) [Bakterien] / [Viren]	Fäzes, Urin, Erbrochenes, Blut	Handschuhe, Kittel	----	Perform 2 % 30 Minuten	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
EHEC Enterohämorrhagische Escherichia coli <u>Komplikation:</u> Hämolytisch-Urämisches Syndrom HUS [Bakterien] [Risikogruppe 3**]	Infizierte Lebensmittel, Fleisch, Milch, Gemüse Fäzes	Handschuhe, Kittel,	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll HUS AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall
Erysipel (Wundrose, Rotlauf) [Bakterien] Streptokokken	keine Sekrete	keine	----	Routinedesinfektion	----	----	
	Wundsekrete	Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
ESBL bei E.coli und Klebsiella pneumoniae, Enterobacter, Citrobacter und Proteus	Stuhl, Sekrete, Urin	Handschuhe, Kittel,	---	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen		AS 18 01 04 Restmüll
	respiratorische Sekrete bei Besiedelung der Atemwege	Patient --> MNS, Handschuhe, Kittel nur wenn Patient keinen MNS tragen kann: FFP3 , Overall weiß					
GRE (Glykopeptid resistente Enterokokken) = VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken) [resistente Bakterien]	Fäzes, Urin, besiedelte oder infizierte Wunden	Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	Zieleinrichtung ist vorab zu informieren	AS 18 01 04 Restmüll
Hepatitis A, E [unbehüllte Viren]	Fäzes, Urin, kurzfristig auch im Blut	Handschuhe, Kittel	Impfschutz Hepatitis A empfohlen	viruzid: Perform 2 % 30 Minuten	Kontaktstellen	längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Hepatitis B, C, D [behüllte Viren] (chronische Träger)	<u>Kein</u> Blut, Körperflüssigkeiten	Keine	----	Routinedesinfektion	----	----	----
	Körperflüssigkeiten, Blut, Sekrete, Sperma, Vaginalsekret	bei Kontakt Handschuhe, Kittel	Impfschutz Hepatitis B dringend empfohlen Verletzung / Nadelstichverletzung: zum D-Arzt VA	sichtbare Kontamination mit Blut, Körperflüssigkeiten kleine Flächen Microbac tissues 5 Minuten große Flächen Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll Blut, Sekrete mit trockenem Material binden
Hepatitis B, C, D [behülltes Virus] (akute Infektion)	HBV-Blut (10 ⁸ Viruspartikel /ml); Sekrete, Körperflüssigkeiten, Sperma, Vaginalsekret	Handschuhe, Kittel	Hautkontakt, Schleimhautkontakt VA Kontamination der Haut mit Blut /Körperflüssigkeiten				

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Herpes Zoster (Gürtelrose) Varizella-Zoster-Virus VZV [behülltes Virus]	keine Wundsekrete	Keine	----	Routinedesinfektion	----	----	----
	Wundsekrete, Bläschenflüssigkeit	bei Kontakt mit Sekreten Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll
<u>Influenza</u> - saisonale Influenza Risikogruppe 2 [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete, Tröpfchenübertragung und Tröpfchenkerne	Patient → MNS wenn zumutbar Handschuhe, Overall, FFP2, Schutzbrille	Impfschutz gegen saisonale Influenza empfohlen	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	Medizinprodukte: RKI-Liste Wirkungsbereich AB	AS 18 01 04 Restmüll
- aviäre Influenza (Vogelgrippe) - pandemische Influenza Risikogruppe 3 [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete, Tröpfchenübertragung und Tröpfchenkerne <u>Vogelgrippe:</u> infektiöser Staub, Vogelkot	siehe Pandemieplanung	-- = --	-- = --	-- = --	-- = --	-- = --
Keratoconjunctivitis epidemic Konjunktividen durch Adenoviren [unbehülltes Virus]	Kontaktübertragung, selten Tröpfchen- übertragung Augensekrete	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS	----	<u>Adenoviren</u> Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Keuchhusten (Pertussis) [Bakterien]	Tröpfchenübertragung respiratorische Sekrete	hustender Patient → MNS bei Sekreten: Handschuhe, Kittel	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Masern [behülltes Virus]	hochkontagiös respiratorische Sekrete, Tröpfchenübertragung und Tröpfchenkerne	hustender Patient → MNS ungeimpftes Personal FFP2 bei Sekreten: Handschuhe, Kittel	nach STIKO bei Fehlen von Immunität oder Impfschutz empfohlen	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Meningitis / Meningoenzephalomyelitis [Bakterien] / [Viren] Erreger unbekannt <u>Bei bekanntem Erreger siehe dort</u>	Fäzes, Blut, Liquor, Nasen-/Rachensekret	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS FFP2	----	Perform 2 % 30 Minuten	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> in der Zielklinik entsorgen
Meningokokken-, Meningitis [Bakterien]	Blut, Liquor, Nasen-/Rachensekret Tröpfchenübertragung, direkter Kontakt	hustender Patient → MNS Handschuhe, Kittel, FFP2	Nach Kontakt mit oropharyngealen Sekreten (weder Patient noch Personal trugen Mund-Nasenschutz) Postexpositionsprophylaxe, siehe auch örtliche Regelung MTK Aufnahmeanwalt oder Betriebsarzt: z.B. Ciprofloxacin	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> in der Zielklinik entsorgen
MRSA multiresistenter Staphylococcus aureus MRSE multiresistenter Staphylococcus epidermidis [resistente Bakterien]	Besiedelung der Haut, Schleimhäute, Sekrete, Wundsekrete, Eiter, Blut bei Bakteriämien, Urin, Fäzes, Liquor, genitaler Ausfluss <u>respiratorische Sekrete</u> bei Besiedelung des Nasen-Rachenraums	Handschuhe, Kittel Patient → MNS Handschuhe, Kittel nur wenn <u>Patient keinen MNS tragen kann</u> : FFP2, Overall weiß	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen Patient hatte keinen Mund-Nasen-Schutz: <u>alle Oberflächen</u>	<u>RKI:</u> „Die Zieleinrichtung ist vor der Verlegung zu informieren. In den Begleitunterlagen muß der MRSA-Befund eindeutig vermerkt sein. Patienten mit nasopharyngealer Besiedelung müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.“	AS 18 01 04 Restmüll
Mumps [behülltes Virus]	Tröpfchenübertragung respiratorische Sekrete, Speichel, Urin	hustender Patient → MNS bei Sekreten: Handschuhe, Kittel	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Noroviren [unbehülltes Calicivirus]	hochkontagiös , Infektionsdosis 10-100 Viruspartikel Fäzes, Tröpfchenübertragung beim Erbrechen, kontaminierte Lebensmittel, Wasser	Handschuhe, Kittel bei akutem Erbrechen bzw. beim Entfernen von Erbrochenem: FFP2 Maske tragen	----	Perform 2 % 30 Minuten	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Pfeiffersches Drüsenfieber (Epstein-Barr-Virus) EBV [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete, Speichel, Tränenflüssigkeit, (Blut)	Handschuhe hustender Patient → MNS bei Kontakt mit Sekreten: Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Poliomyelitis (Kinderlähmung) [unbehülltes Virus]	Fäzes, (10 ⁶ -10 ⁹ infektiöse Viren pro Gramm Stuhl) respiratorische Sekrete	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS <u>kein Impfschutz FFP2</u>	Impfschutz bei fehlender Immunität empfohlen	Perform 2 % 30 Minuten	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in der Zielklinik entsorgen
Q-Fieber [Bakterien] Risikogruppe 3	infizierte Tiere, infektiöser Staub selten Mensch zu Mensch: respiratorische Sekrete, Blut	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS dann auch FFP3	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in der Zielklinik entsorgen
Respiratory-Syntical-Virus (RSV) [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete Tröpfchen- und Kontaktübertragung,	Handschuhe, Kittel hustender Patient: → MNS und Personal: FFP2	----	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	Häufige Atemwegs- infektionen bei Kleinkindern	AS 18 01 04 Restmüll
Rotaviren [unbehülltes Virus]	Fäzes (10 ⁹ -10 ¹¹ Viren pro g Stuhl) Kontaminiertes Wasser, Lebensmittel Infektionsdosis 10 Viruspartikel	Handschuhe, Kittel	----	Rotavirus Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Röteln [behülltes Virus]	Tröpfchenübertragung, respiratorische Sekrete	Handschuhe hustender Patient → MNS bei Kontakt: Kittel	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Salmonellose [Bakterien]	Fäzes	Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll
SARS Coronaviren [behülltes Virus] Risikogruppe 3	Tröpfchenübertragung, Kontakt mit Sekreten; respiratorische Sekrete, Stuhl	Falls zumutbar Patient → MNS immer Handschuhe, Overall weiß, Schutzbrille, FFP3	Kontakt mit Sekreten; Tätigkeit am Patient bzw. Aufenthalt im selben geschlossenen Raum im Abstand von ≤ 2 Metern:	<u>RKI-Liste</u> <u>Wirkungsbereich AB</u> Perform 3 % 4 Stunden	alle Oberflächen	Transport nur nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 [ÄLRD] Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Scharlach [Bakterien] Streptokokken	respiratorische Sekrete	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Tollwut (Rabies, Lyssa) [behülltes Virus] Risikogruppe 3	respiratorische Sekrete, Speichel, Tränenflüssigkeit	Handschuhe, Kittel beim Verspritzen von Körperflüssigkeiten: Schutzbrille und FFP3	nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 , Kompetenzzentrum Frankfurt (HKLE)	Perform 2 % 30 Minuten	alle Oberflächen	<u>viruzid</u> ; längere Einwirkzeit	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Tuberkulose (TBC) Lungentuberkulose - offene Lungen- tuberkulose - Verdacht auf ... [Mykobakterien]	Hustentröpfchen, Tröpfchenkerne <5µm , Übertragung >2m ; erregerhaltiger Staub Infektionsdosis: 1-3 Erreger	Handschuhe, Kittel hustender Patient → MNS bei offener Lungentuberkulose, Verdacht auf ... FFP3	Nach Inhalation erregerhaltigen Aerosols: (weder Patient noch Personal trugen Mund-Nasenschutz) <u>Betriebsarzt</u> : Diagnostik (je nach Ausgangslage und Gefährdung: Gamma-Interferon-Test, Röntgen-Thorax) und Langzeit-Überwachung	Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	Nach dem Transport: Luftaustausch durch Lüften während der Fahrt	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Tuberkulose anderer Organe	Eiter, Urin, Liquor, Fäzes, Blut, genitaler Ausfluss	Handschuhe, Kittel	----		Kontaktstellen	----	
Typhus / Paratyphus [Bakterien] [Rg 3**]	Fäzes, Urin, Galle, Erbrochenes, Eiter Blut, Infektionsdosis 10 ⁵ Keime	Handschuhe, Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in der Zielklinik entsorgen
Vogelgrippe siehe Influenza Pandemieplan							
Windpocken (Varizella-Zoster-Virus) VZV [behülltes Virus]	hochkontagiös Nasen-/Rachen- sekrete, Läsionssekrete, Liquor, Krusten	Handschuhe, Kittel <u>Patient → MNS</u>	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Hochkontagiöse Lebensbedrohende Erkrankungen		Transport nur nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 [ÄLRD, LNA, OLRD]					
Hämorrhagische Fieber (HKLE) Ebola-, Lassa-Virus, Marburg-Virus, Krim-Kongo-Virus) Pocken, Affenpocken [Viren] Risikogruppe 4	respiratorische Sekrete Blut, Urin	immer <u>für Patienten → MNS</u> Schutzanzug <u>gelb</u> mit Kapuze <u>immer</u> : Mund-Nasen-Schutz FFP3, Nitril-Handschuhe doppelt, Überschuhe, Schutzbrille	nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 , Kompetenzzentrum Frankfurt (HKLE)	Raumdesinfektion (Formaldehyd- Verdampfung) nur durch Desinfektor mit Befähigungsschein nach TRGS 522 <u>anschließend</u> Scheuerdesinfektion RKI-Liste	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen Sterilisation vor Ort

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Lungenpest [Bakterien] Risikogruppe 3				Wirkungsbereich AB Perform 3 % 4 Stunden			
Pest [Bakterien] Risikogruppe 3	Sekrete von Infektionsherden, Eiter						
Milzbrand (Anthrax) [Bakterien] Risikogruppe 3	Sekrete von Infektionsherden, Fäzes	immer für Patienten → MNS Schutzanzug <u>gelb</u> mit Kapuze	nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 , Kompetenzzentrum Frankfurt (HKLE) Postexpositionelle Chemoprophylaxe erwägen: Ciproflaxacin	Raumdesinfektion (Formaldehyd- Verdampfung) nur durch Desinfektor mit Befähigungsschein nach TRGS 522 Scheuerdesinfektion RKI-Liste Wirkungsbereich AB Perform 3 % 4 Stunden	Alle Oberflächen	1. <u>Hände- desinfektion</u> 0.2% Peressigsäure oder Sterillium 2. <u>gründliches Händewaschen</u>	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen Darmmilzbrand: Erregerhaltige Fäzes desinfizieren
Lungenmilzbrand [Bakterien] Risikogruppe 3	respiratorische Sekrete	immer: Mund-Nasen-Schutz FFP3, Nitril-Handschuhe doppelt, Überschuhe, Schutzbrille					


Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Milzbrandsporen [Bakterien-Sporen]	Kontamination mit sporenhaltigem Staub Noch keine Milzbrand Erkrankung des Patienten	Versorgung von Patienten <u>außerhalb des Schwarzbereichs</u> Schutzanzug weiß mit Kapuze <u>immer:</u> Mund-Nasen-Schutz FFP3, Nitril-Handschuhe doppelt, Überschuhe, Schutzbrille aktive Verstäubung / Verneblung in der Luft (Schwarzbereich) Einsatzbereich der Feuerwehr Vollschutzanzug, Vollmaske P3 Filter	nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 , Kompetenzzentrum Frankfurt (HKLE) Postexpositionelle Chemoprophylaxe erwägen: Ciproflaxacin	Flächendesinfektion nur durch Desinfektor 1 % Peressigsäure oder 10% Formaldehyd- lösung (nur mit Atemschutz)	alle Oberflächen	<u>1. Hände- desinfektion</u> 0.2% Peressigsäure oder Sterillium <u>2. gründliches Händewaschen</u>	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen

Übersicht der Desinfektionsmittel:


Flächendesinfektion			z.B.
Kontamination mit Blut, Eiter, Sekreten, Ausscheidungen (ohne Anhalt einer Infektion) Flächen <u>und Medizinprodukte</u>	bakterizid hohe Belastung, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	Mikrobac tissues 5 Minuten (kleine Flächen) Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten
<u>Routinedesinfektion</u> nach jedem Transport Flächen <u>und Medizinprodukte</u>	bakterizid hohe Belastung, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	Mikrobac tissues 5 Minuten (kleine Flächen) Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten
Wöchentliche <u>Routinedesinfektion</u>	bakterizid hohe Belastung, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % <u>keine Einwirkzeit</u>
Infektionskrankheiten:			
behüllte Viren + Rotaviren	begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten
unbehüllte Viren	viruzid	Herstellerangaben	Perform 2 % 30 Minuten
Bakterien + Adenoviren	bakterizid, hohe Belastung	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde
Tuberkulose	tuberkulozid	Herstellerangaben	Perform 2 % 1 Stunde
Clostridium difficile (CDAD) <u>und andere bakterielle Sporen</u>	sporizid	Herstellerangaben	Perform 1 % 2 Stunden
Fadenpilze, Hefepilze	levurozid	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde
Schimmelpilze	fungizid	Herstellerangaben	Perform 1 % 1 Stunde
Behördlich angeordnete Entseuchungen gem. §18 IfsG und bei SARS	Wirkungsbereich AB	RKI-Liste	Perform 3 % 4 Stunden
Wäschedesinfektion:			z.B.
Routinedesinfektion	Chemothermisch Waschmaschine	VAH-Liste	ARIEL Professional 2 g/Liter 60°C 15 Min. 1:5
Infektionskrankheiten:	Chemothermisch Wirkungsbereich AB	RKI-Liste	ARIEL Professional 7 g/Liter 60°C 20 Min. 1:5
Reinigung	Reinigung von Flächen - nach der Desinfektion - Wachenreinigung / Flächen die nicht desinfiziert werden müssen	Herstellerangaben	z. B. Dismofix G 0,5 % - 10 %
Manuelle Aufbereitung von Medizinprodukten im Tauchbad			z.B.
Reinigung		Herstellerangaben	Bodedex forte 0,5% - 1% 5-10 Minuten je nach Verschmutzungsgrad
Routinedesinfektion	geringe Belastung, viruzid (wenn keine Sterilisation folgt)	VAH-Liste + Herstellerangaben	Korsolex basic 2% 1 Std zusätzlich: tuberkulozid, mykobakterizid, fungizid
Infektionskrankheiten	Wirkungsbereich A B	RKI-Liste	Korsolex basic 3% 1 Std.
Clostridium difficile <u>und andere bakt. Sporen</u>	sporizid	Herstellerangaben	Korsolex basic 5% 4 Std.

WAS	WANN	WIE	WOMIT
-----	------	-----	-------

Hygienische Händedesinfektion			
--------------------------------------	--	--	--



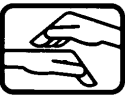
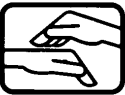

Hände 	<u>sofern es die Notfallsituation erlaubt :</u> ➤ vor dem Arbeiten am Patient ➤ vor invasiven Maßnahmen ➤ vor Vorbereiten von Medikamenten falls dies zeitlich nicht möglich ist: Handschuhe tragen	Händedesinfektions-mittel gründlich in die trocknen Hände einreiben Einreibemethode beachten Problembereiche beachten	z.B. Sterillium (virugard) Einwirkzeit: mind. 30 Sek. ----- bei TBC zweimal Einwirkzeit: 2 x 30 Sek. ----- <u>viruzid</u> bei Noroviren, Polio, SARS z.B. <u>Sterillium virugard</u> (RKI-Liste AB) Einwirkzeit: mind. 2 Minuten
--	--	---	---

Händedesinfektion und Hautdesinfektion nach sichtbarer Kontamination			
---	--	--	--

Hände, Haut 	sichtbare Kontamination sofort entfernen Blut, Sekrete, Erbrochenes, Ausscheidungen, infektiöses Material	1. Entfernung der Verschmutzung mit einem Desinfektionsmittel getränk- tem Einwegtuch	Alkohol. Händedesinfektionsmittel z.B. Sterillium (virugard)
		2. Desinfektion danach <u>gründlich</u> mit Händedesinfektionsmittel einreiben	z.B. Sterillium (virugard) Einwirkzeit: mind. 2 Minuten Gesichtsbereich: 10 Minuten
siehe auch: VA Kontamination der Haut mit Blut / Körperflüssigkeiten			

Modifizierte Einreibemethode H. Schulz

 Mittel aus dem Spender in die Hohle Hand geben	 Fingerspitzen und Nägel kreisend in der Hohlen Hand drehen	 Mittel über die Hände verteilen	 Gleichen Vorgang an der anderen Hand wiederholen	 Fotos: H.Schulz	
 beide Handgelenke drehend reiben	 beide Daumen drehend reiben	 Besonders auf Fingerrücken	 und Handrücken verreiben	➤ Während der gesamten Ein- wirkzeit Hände durch das Präparat feucht halten , ggf. Mit- tel nachgeben ➤ Einwirkzeiten beachten	
<div style="display: flex; align-items: center;">    <div> <p>Alkoholische Desinfektionsmittel sind leicht brennbar. Mit den feuchten Händen nicht in der Nähe von offener Flamme, Funkenbildung ver- meiden. Vor dem Einsatz von elektr. Geräten abtrocknen lassen. Nicht Rauchen.</p> </div> </div>					

WAS	WANN	WIE	WOMIT
Handschuhe			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bei Arbeiten am Patient ➤ bei Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen, Erbrochenem, Krankheitserregern ➤ Beim Anwenden von wirkstoffhaltigen Produkten ➤ bei der Entsorgung von Abfall 	<p>Handschuhe nur auf trocknen, sauberen Händen benutzen</p> <p>Vor dem Tragen von Handschuhen überschüssige Hautschutzprodukte mit einem trocknen Tuch entfernen.</p>	<p>Einmalhandschuhe Nitril oder Latex unsteril (puderfrei, allergenarm ; DIN EN 455-1 ; AQL < 1,5)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bei Desinfektionsarbeiten ➤ bei Reinigungsarbeiten 		<p>Butyl- oder Nitril-Handschuhe <u>Keine Latex-Handschuhe</u></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ intraossärer Zugang ➤ Punktion von Körperhöhlen 		<p><u>sterile</u> Handschuhe</p>
Auch wenn Handschuhe getragen wurden ist anschließend immer eine Händedesinfektion notwendig.			
Händewaschen			
<p>Hände</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bei Dienstbeginn ➤ bei Verschmutzung wenn keine Kontamination vorliegt ➤ vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln ➤ nach Reinigungsarbeiten ➤ Sonderfall: Nach der Händedesinfektion bei Bakteriensporen (z. B. Clostridien) 	<p>Flüssigseife mit lauwarmen Wasser aufschäumen</p> <p>Hände gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen</p>	<p>Flüssigseife z.B. Bactolin soft</p>
	<u>im Fahrzeug</u>	<p>Einweg-Tuch benetzen und abwischen</p>	<p>alkohol. Desinfektionsmittel z.B. Sterillium (virugard)</p>
Händepflege			
<p>Hände</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ nach dem Händewaschen ➤ zwischendurch bei Bedarf ➤ bei Arbeitsende 	<p>ca. kirschkerngroße Menge auf dem Handrücken auftragen und sorgfältig einmassieren</p>	<p>Hautpflegecreme z.B. Bactolan Lotion z.B. Bactolan balm</p>
Hautschutz			
<p>Hände</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vor Arbeitsbeginn ➤ vor längerem Tragen von Handschuhen 	<p>ca. kirschkerngroße Menge auf dem Handrücken auftragen und sorgfältig einmassieren</p>	<p>Hautschutzcreme z.B. Bactolan <u>protect</u></p>
Einreibemethode Hautpflege-, Hautschutzmittel			
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auf den Handrücken auftragen ➤ Handrücken gegeneinander reiben ➤ Fingerkuppen und Nagelfalze einreiben ➤ zum Schluss auch Handinnenflächen einreiben 	
		Fotos Fa. Bode	